

Wasserpumpen mit Verbrennungsmotoren

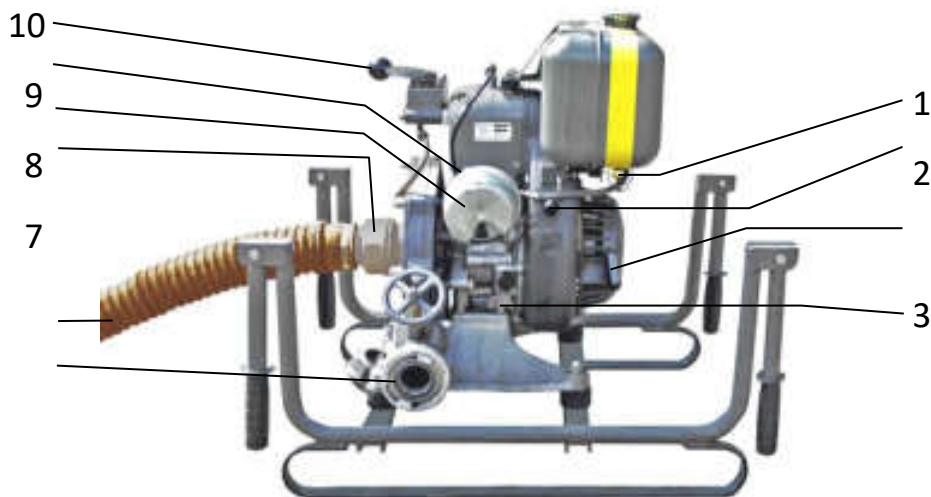
Motorspritze Typ 1

Zweck

Mit der Motorspritze Typ 1 können überschwemmte Räume entleert werden. Das Wasser sollte jedoch nicht mit Sand oder anderen Schmutzbestandteilen durchmischt sein. Die Motorspritze kann auch für Wassertransporte eingesetzt werden (z.B. bei Trockenheit).

Beschreibung

- | | |
|--------------------|--------------------------------------|
| 1 Treibstoffhahn | 6 Saugleitung (2 x 1,5 m) mit Seiher |
| 2 Kurzschlussknopf | 7 Ansaugstutzen |
| 3 Anwerfseil | 8 Vergaser mit Tupfer |
| 4 Ölablasshahn | 9 Gashebel |
| 5 Druckstutzen | 10 Ejektorhebel |



Technische Daten

Motor

| | |
|---------------------|--|
| Benzinmotor | Zweitakt luftgekühlt 270 cm ³ |
| Leistung | 8.5 PS bei 3800 U/min |
| Treibstoff | |
| Typ 1-61 | Öl-Benzin-Gemisch 1:20 |
| Typ 1-70 / Typ 1-86 | Öl-Benzin-Gemisch 1:40 |
| Treibstoffverbrauch | 4 - 5 l/h |
| Tankinhalt | 11 l |

Pumpe

| | |
|----------------------------|-----------|
| Ansaugvorrichtung | Ejektor |
| Förderleistung (bei 4 bar) | 400 l/min |

Gewicht

| | |
|-------------------|-----------|
| Aggregat komplett | ca. 65 kg |
|-------------------|-----------|

Betrieb

Erstellen der Betriebsbereitschaft

1. Saugleitung erstellen und Ansaugstutzen anschliessen.
2. Treibstoffhahn öffnen (bis zum Anschlag).
3. Ölablasshahn am Kurbelgehäuse schliessen.
4. Druckstutzen schliessen.
5. Ejektorhebel auf "ausschalten" stellen.

Inbetriebsetzung

Bei kaltem Motor:

1. Gashebel auf 1/4 stellen.
2. Tupfer am Vergaser drücken, bis Treibstoff überläuft.
3. Anwurfseil/Starterhebel durchziehen, bis Motor anspringt.

Bei warmem Motor:

1. Gashebel auf 1/4 stellen.
2. Anwurfseil/Starterhebel durchziehen, bis Motor anspringt.
3. Wenn Motor nicht anspringt, vorgehen wie bei "kaltem Motor".

Ansaugen und Pumpen

1. Seiherlage kontrollieren.
2. Ejektorhebel auf "einschalten" stellen.
3. Sobald Wasser aus dem Ejektor spritzt, Druckstutzen 2 Umgänge öffnen.

Wenn die Wasserförderung einsetzt, Ejektorhebel auf "ausschalten" stellen.

4. Gashebel auf Vollgas stellen.

Kontrolle während des Betriebes

- Damit die Pumpe nicht übermässig erhitzt, muss immer eine geringe Menge Wasser gefördert werden.
- Seiher periodisch auf Sauberkeit und richtige Lage überprüfen.

Betriebsunterbruch

1. Gashebel auf Leerlauf stellen.
2. Druckstutzen schliessen.
3. Kurzschlussknopf drücken, bis Motor stillsteht.

Ausserbetriebsetzung

1. Gashebel auf Leerlauf stellen.
2. Druckstutzen schliessen.
3. Treibstoffhahn schliessen.
4. Motor auslaufen lassen.
5. Druckstutzen 1 Umgang öffnen.
6. Ölablasshahn am Kurbelgehäuse öffnen.
7. Saugleitung entleeren.
8. Nach dem Abkuppeln der Saugleitung Deckel auf Ansaugstutzen schrauben.

Nachfüllen von Treibstoff

Das Nachfüllen von Treibstoff (Benzin-Öl-Gemisch) bei laufendem Motor ist unter Verwendung des Kanisterausgusschlauches erlaubt.

Wartung

Nach jedem Einsatz:

Pumpe durch Seitwärtsneigen der Motorspritze über Druckstutzen entleeren.

Motorspritze reinigen (nicht abspritzen!).

Treibstoff auffüllen (nicht randvoll, ca. 95 %).

Zubehör reinigen und auf Zustand und Vollständigkeit überprüfen.

Kontrollheft nachführen.

Nach Einsätzen mit Schmutzwasser ist die Pumpe mit sauberem Wasser durchzuspülen.

Bei Frostgefahr Pumpe mit 3 dl Frostschutz durchspülen.